



Dein **Ruhestand** ist noch lange kein **Stillstand**

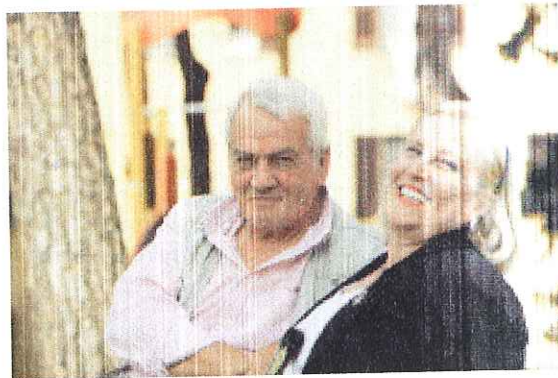
***Eine Initiative zur Erhaltung der Lebensqualität
und zur Förderung der Selbstorganisation***

Die ZeitBank55+ ist ein gemeinnütziger Verein, der als unterstützende Säule zur Sicherung der Lebensqualität im Alter beitragen will. Er ermöglicht es den Nachbarn in einer Gemeinde, ihre Talente und Fähigkeiten auch im Alter zu entfalten, Zeitguthaben für einen späteren Bedarf anzusparen und mit gutem Gefühl Nachbarschaftshilfe in Anspruch zu nehmen.

Wir Menschen in Österreich werden immer älter. Das bedeutet, dass es immer mehr fitte BürgerInnen gibt, die in der Lage und bereit sind, sich aktiv in das gesellschaftliche Leben einzubringen. Andererseits wächst mit der steigenden Lebenserwartung der Druck auf die Finanzierbarkeit des Sozialsystems. So gewinnen Eigenverantwortung und Eigenvorsorge an Bedeutung.

Füreinander da sein

Die Vereinsmitglieder leisten sich gegenseitige Hilfestellung und Unterstützung zur besseren Bewältigung der Aufgaben, die im Alltag daherkommen.



Vereinmitglieder helfen sich gegenseitig bei den alltäglichen Dingen des Lebens

Mit dem Alter werden manche Dinge ein bisschen mühsamer, dann ist man froh, wenn man Vereinskollegen hat, die einem hilfreich zur Seite stehen. Beim Einkaufen, wenn einem das Tragen schon mühsam ist oder man die Preisschilder nicht mehr lesen kann. Dafür ist man selber noch gut drauf beim Kochen – da kann man dem Witwer von nebenan was beibringen. So hat sicher jeder was, das er tun kann, und bestimmt auch etwas, wo man um Hilfe froh ist.

Lebensqualität in den eigenen vier Wänden

Für den älteren Menschen ist das Bedürfnis, möglichst lange, weitgehend unabhängig in den eigenen vier Wänden und in der vertrauten Umgebung zu verbleiben, nach wie vor zentrales Anliegen. Eine lebendige, nachbarschaftliche Hilfestellung kann viel dazu beitragen, die Lebensqualität im Alter in der eigenen Wohnung lange genießen zu können, ohne auf kostenintensive, professionelle Hilfe angewiesen zu sein.

Zeit sparen

In der ZeitBank55+ können sich Menschen in ihrer Pension zusammentun und füreinander da sein. Für die Hilfen, die man gibt, bekommt man die Zeit dafür auf einem Stundenkonto gutgeschrieben. Und wenn man selber Hilfe in Anspruch nimmt, „bezahlt“ man mit diesen angesparten Stunden.

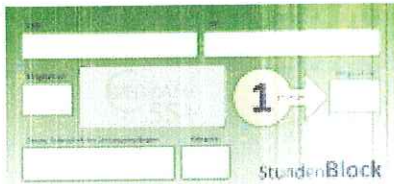
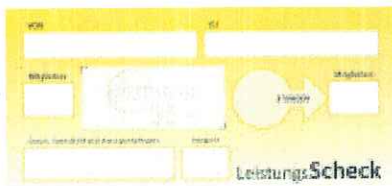
Für Menschen, die kein Guthaben (mehr) ansparen können, gibt es den Stundenblock zu kaufen. So kann man seine „gekauften“ Stunden ausgeben, der Helfer bekommt die Stunden auf sein Konto. Letztendlich geht es also nie ums Geld, sondern um die Zeit. Die ist unbezahlbar.

Und so funktioniert's:

Bei Vereinseintritt füllt jedes Neumitglied eine „Angebots- und Nachfrage-Liste“ aus. Daraus kann man ablesen, welche Hilfe und Unterstützung das neue Mitglied leisten möchte und welche Hilfe es gerne in Anspruch nehmen möchte.

Jedes Mitglied erhält einen Ausweis, die Vereinsstatuten, die Vereins-Spielregeln und für den Start einen grünen Stundenblock mit 5 Stunden.

Wenn man Hilfe in Anspruch nehmen will, vermittelt das ZeitBankBüro einen Helfer. Diesem gibt man für seine Hilfe für jede Stunde einen Scheck vom Stundenblock. Diese Stunden lässt sich der Helfer vom ZeitBankBüro auf sein Stundenkonto buchen. Den grünen Block kann man auch (im ZeitBankBüro) kaufen.



Wenn man selber für jemanden einen Hilfsdienst leistet, bekommt man dafür Stunden auf sein Konto. So kann man ein „Stunden-Guthaben“ ansparen. Diese Guthaben-Stunden kann man wieder für Hilfe, die man selber in Anspruch nimmt, verwenden. Für Guthaben-Stunden füllt man einen gelben LeistungScheck aus, auf dem man die Anzahl der geleisteten Stunden einträgt. Im ZeitBankBüro werden dafür die Stunden vom Konto des „Leistungsempfängers“ abgebucht und dem Konto des „Helfers“ zugebucht. Alle drei Monate erhält man einen „KontoAuszug“, damit man über sein Guthaben Bescheid weiß.

Das ZeitBankBüro wird von einem Vereinsmitglied geführt. Dort werden Neuzugänge registriert und von dort wird auch organisiert, dass jedem neuen Mitglied genau erklärt wird, wie der Verein funktioniert: wie man das Beitrittsformular ausfüllt, wie eine Hilfeleistung vermittelt wird, wie man die Schecks ausfüllt usw.

In sog. Hauskreis-Parties (so ähnlich wie Tupper-Parties) können sich Interessenten über die ZeitBank55+ informieren.

Ein Verein für alle SeniorInnen, PensionistInnen, RentnerInnen, Omas und Opas

Der Verein „ZeitBank55+“ ist gemeinnützig, privat, überparteilich und überkonfessionell. Grundlage ist die gelebte Nächstenliebe in allen Lebensbereichen: Sachebene, Beziehungsebene, Sinnbereich. Die ZeitBank55+ motiviert ihre Mitglieder zu einem verstärkten für einander da sein und übernimmt damit einen wichtigen Beitrag zur sozialen Verantwortung und Entlastung des öffentlichen Sozialbudgets.

Neugierig geworden? Mehr über die ZeitBank55+ erfahren Sie bei:
Mag. Johannes Brandl , Tel.: 07582-82123-42 oder Handynr.: 0664/44 10 607
(Projektleiter Zeitbank 55+, SPES Bildungs- und StudiengmbH)